

Preis 20 Pfennig

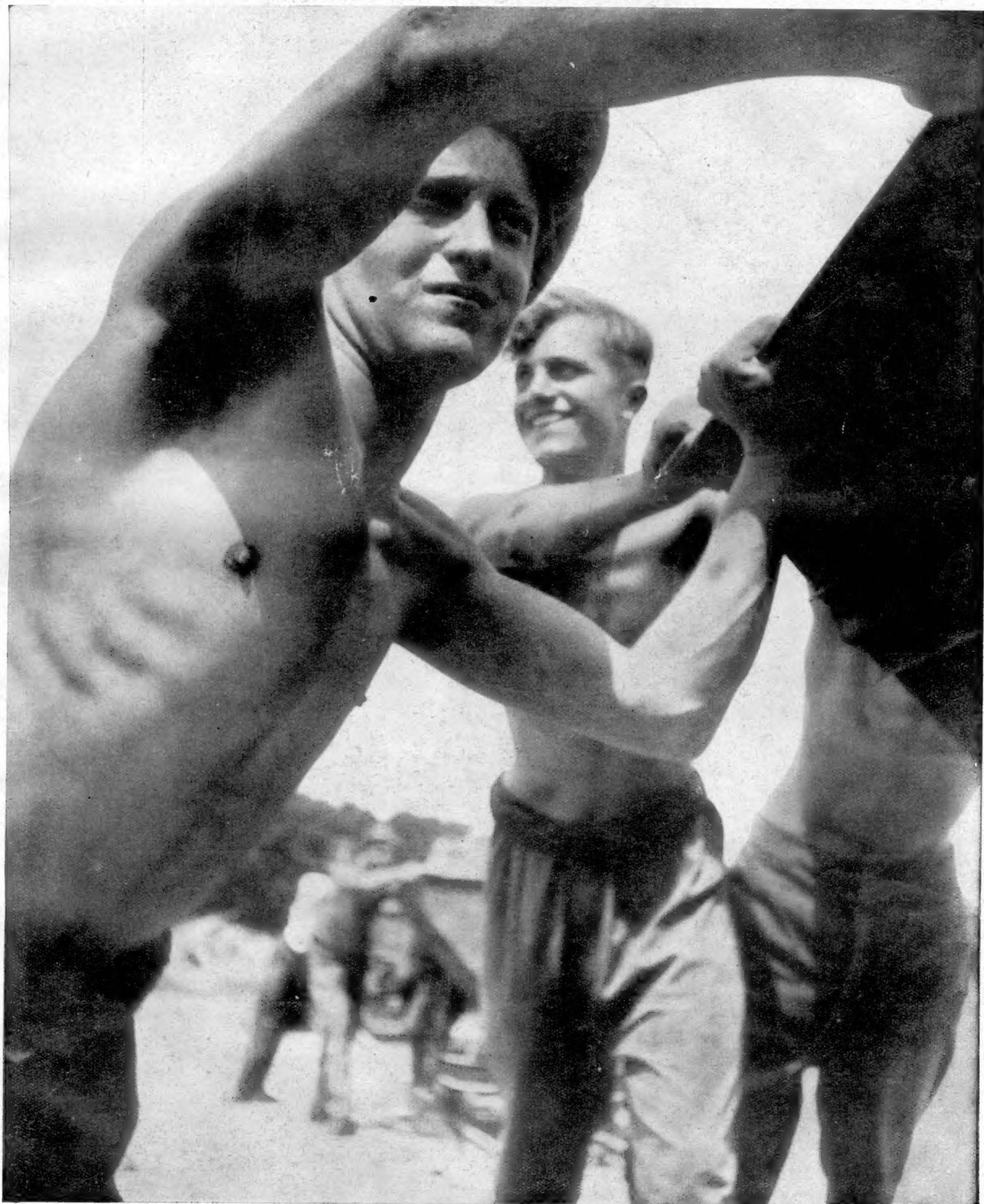
Österreich: 40 Groschen  
Schweiz: 30 Rappen  
Ausland: 35 Pfennig



9. JAHRGANG / FOLGE 12 / SAMSTAG, 24. MÄRZ 1934

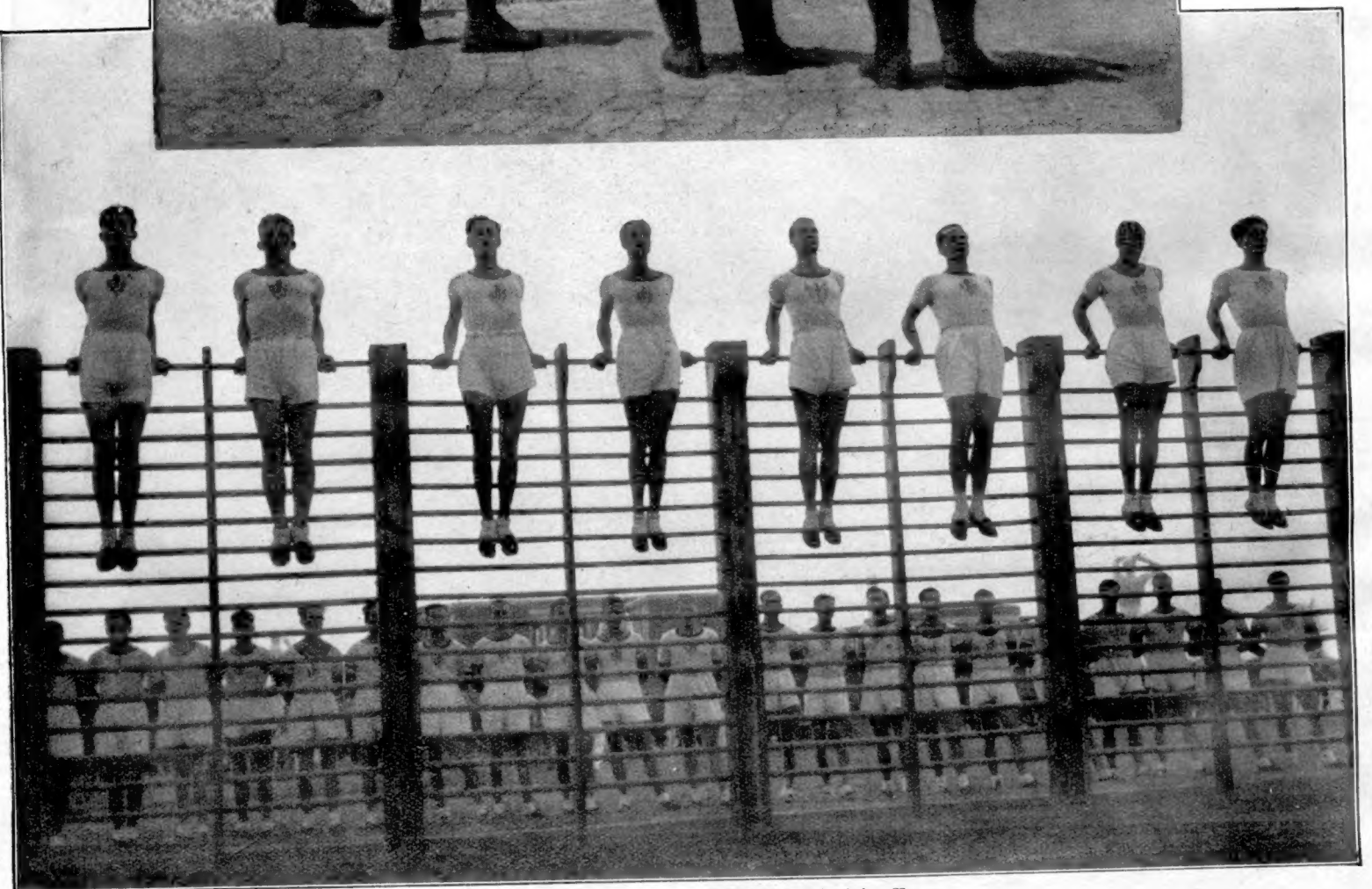
# JB Illustrierter Beobachter

VERLAG FRZ. EHER NACHF., G.M. B.H. MÜNCHEN 2 NO



**Adel der Arbeit**

(Aufnahme Dr. Paul Wolff)



Bilder aus dem Forum Mussolini in Rom.  
Oben: Bersaglieri-Soldaten besuchen das Forum und bewundern die monumentalen Kunstwerke.  
Unten: Sportstudenten während der Abschlussprüfungskämpfe im Forum Mussolini.



# RUDOLF HESS

der  
Stellvertreter  
des Führers  
wird Sieger  
im  
Zugspitz-Flug



Der Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Hess, wurde im Flug um den Zugspitzpfad 1934 Sieger gegen beste Konkurrenz. Zu diesem Wettkampf waren nahezu alle Führer des Deutschen Luftsportverbandes erschienen. Rudolf Hess bewältigte die 93 Kilometer lange Strecke mit einer Stundengeschwindigkeit von 189 Kilometer. Der über-

legene Sieg erscheint um so bemerkenswerter, als Rudolf Hess nicht seine eigene Maschine flog, sondern die D 3120, die „Stadt Nürnberg“, eine neueste Messerschmidt B.G.W. M 35.

Im Anschluß an den Sieg äußerte der Stellvertreter des Führers einem Journalisten gegenüber u. a. folgendes: Ich habe mich in erster Linie an



Landung nach siegreichem Flug.

Rudolf Hess, der unter dem Startnamen Walter an dem Wettbewerb teilgenommen hatte, wird nach der Landung von seiner Frau und von Hauptmann Loerzer, dem Präsidenten des Deutschen Luftfahrtverbandes, begrüßt und beglückwünscht.

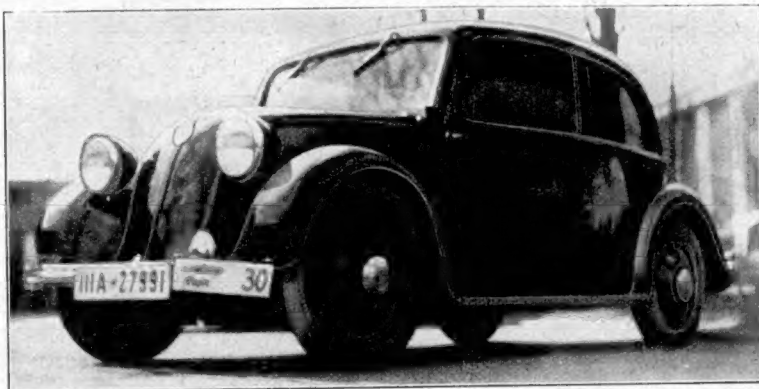
diesem Flug natürlich aus sportlicher Freude beteiligt. Darüber hinaus glaube ich, kann es nichts schaden, wenn die Jugend sieht, daß einer der Männer, denen das deutsche Volk die politische Führung anvertraut hat, in

einem sportlichen Wettkampf sich voll einsetzt und seine Erholung und Entspannung auf einem Gebiet sucht, für das gerade die junge deutsche Generation von jeher das weitestgehende Verständnis gehabt hat.

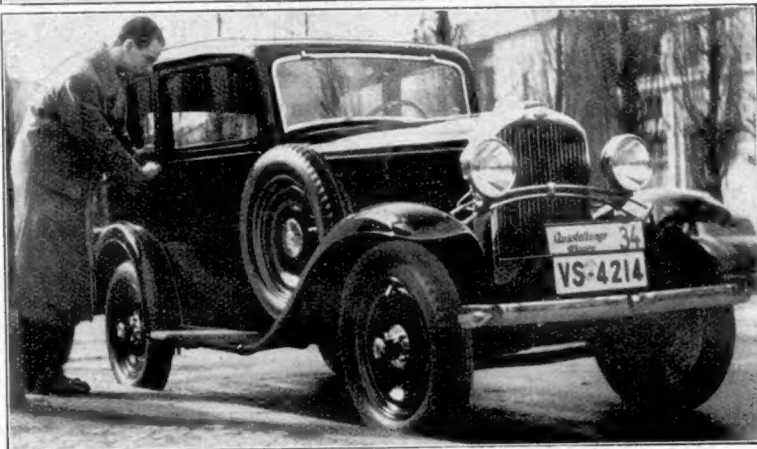


Jeder hat sein Auto, — in Amerika.  
Das typische sonntägliche Bild auf dem Lande in Amerika:  
Vor der Kirche parken die Kirchgänger von den Farmen der  
Umgebung ihre Kraftwagen.

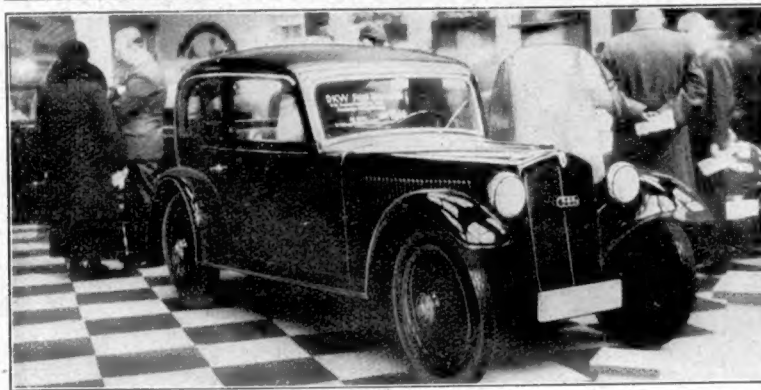
Mercedes-Benz-  
Wagen mit Sed-  
motor, der kon-  
struktiv und in  
der Linie neue  
Wege weist.  
Preis 3375 RM.



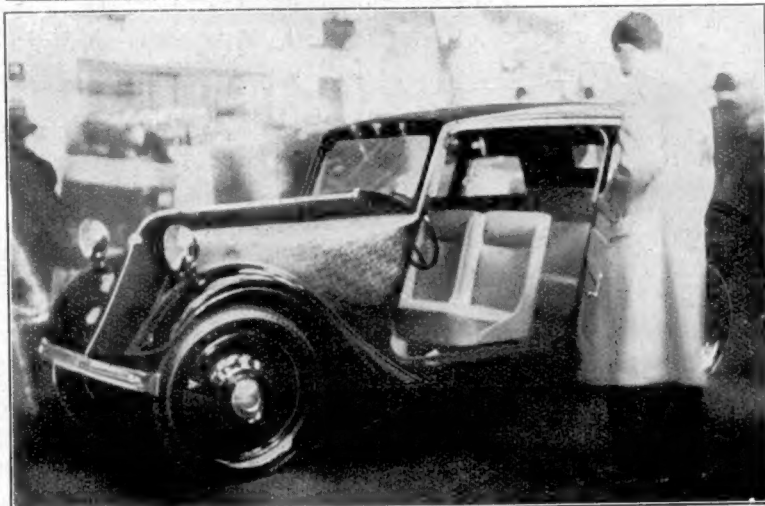
Der  
Opel-Kleinwagen  
für 1880 Mark  
vereint in sich  
die langjährigen  
Erfahrungen des  
Rüsselsheimer  
Werkes.



Der seit langem  
bewährte DKW-  
Wagen der Auto-  
Union kostet heute  
nur noch  
1865 Mark.



Hansa-Klond  
zeigt auf der  
Berliner  
Auto-Ausstellung  
die Neukonstruk-  
tion eines  
Kleinwagens,  
der schon für  
1680 Mark im  
Handel erhältlich  
ist.



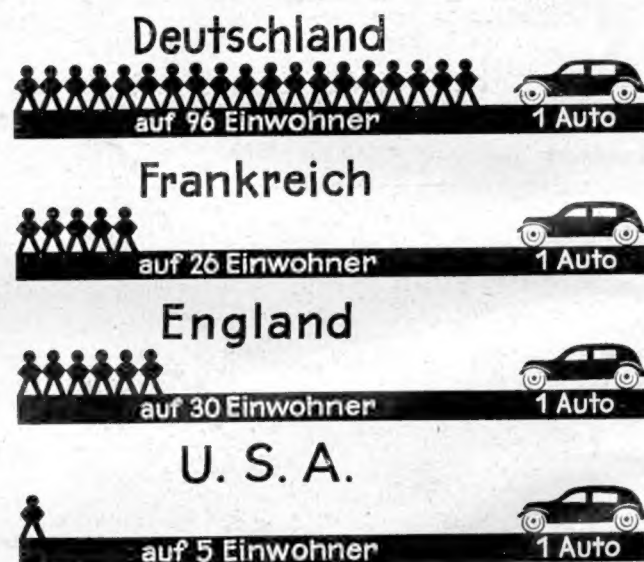
# Das Auto für jedermann

**DER FÜHRER WILL  
DEN DEUTSCHEN VOLKSWAGEN**

Bei der Eröffnung der Ber-  
liner Automobil-Ausstel-  
lung am 8. März forderte der  
Führer die Schaffung eines  
deutschen Volkswagens — des  
Wagens für die Millionen.

In Amerika kommt auf fünf

ten bei dem Verkehrsbedürfnis  
Deutschlands ohne weiteres er-  
reicht werden können — wenn  
einmal die Voraussetzung dafür  
geschaffen ist: der Volkswagen.  
Wenn der Kraftwagen heute  
für die schaffenden Millionen des

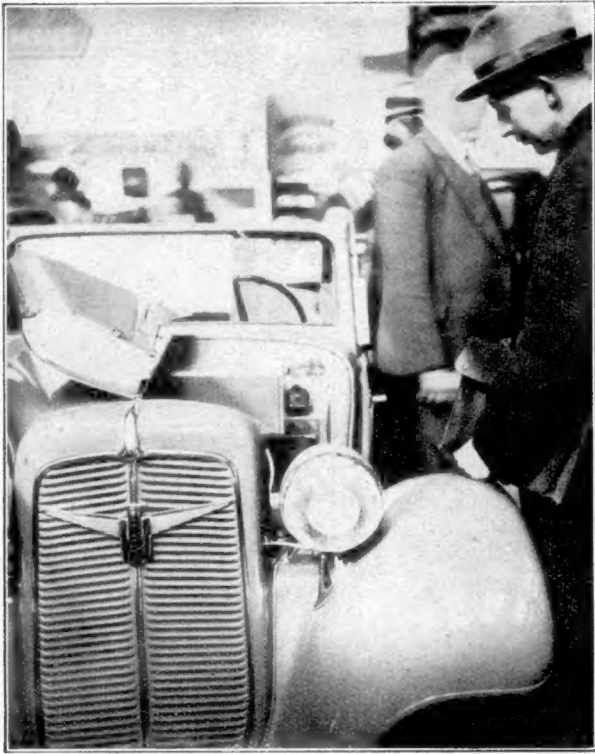


Die Entwicklungsmöglichkeiten des Volkswagens  
für Deutschland

Personen ein Kraftwagen — an-  
ders gesagt: fast jede Familie hat  
ihr Auto. In Frankreich ist das  
Verhältnis immerhin 24:1 — in  
Deutschland aber, im Erfinder-  
land des Automobils, gibt es  
auf 96 Personen ein Automobil.  
Günstigere Verhältnisse dürf-

teutschen Volkes zu teuer ist,  
müssen Mittel und Wege gefun-  
den werden, einen vollwertigen  
Kleinwagen zu einem Preis  
herzustellen, der sich mit den  
Einkommensverhältnissen der  
zahlenmäßig größeren Bevölke-  
rungsschicht vereinbaren läßt.





Adler (Trumpf-Junior), ein deutscher Kleinwagen mit Vorderradantrieb. Preis 2650 Mark.

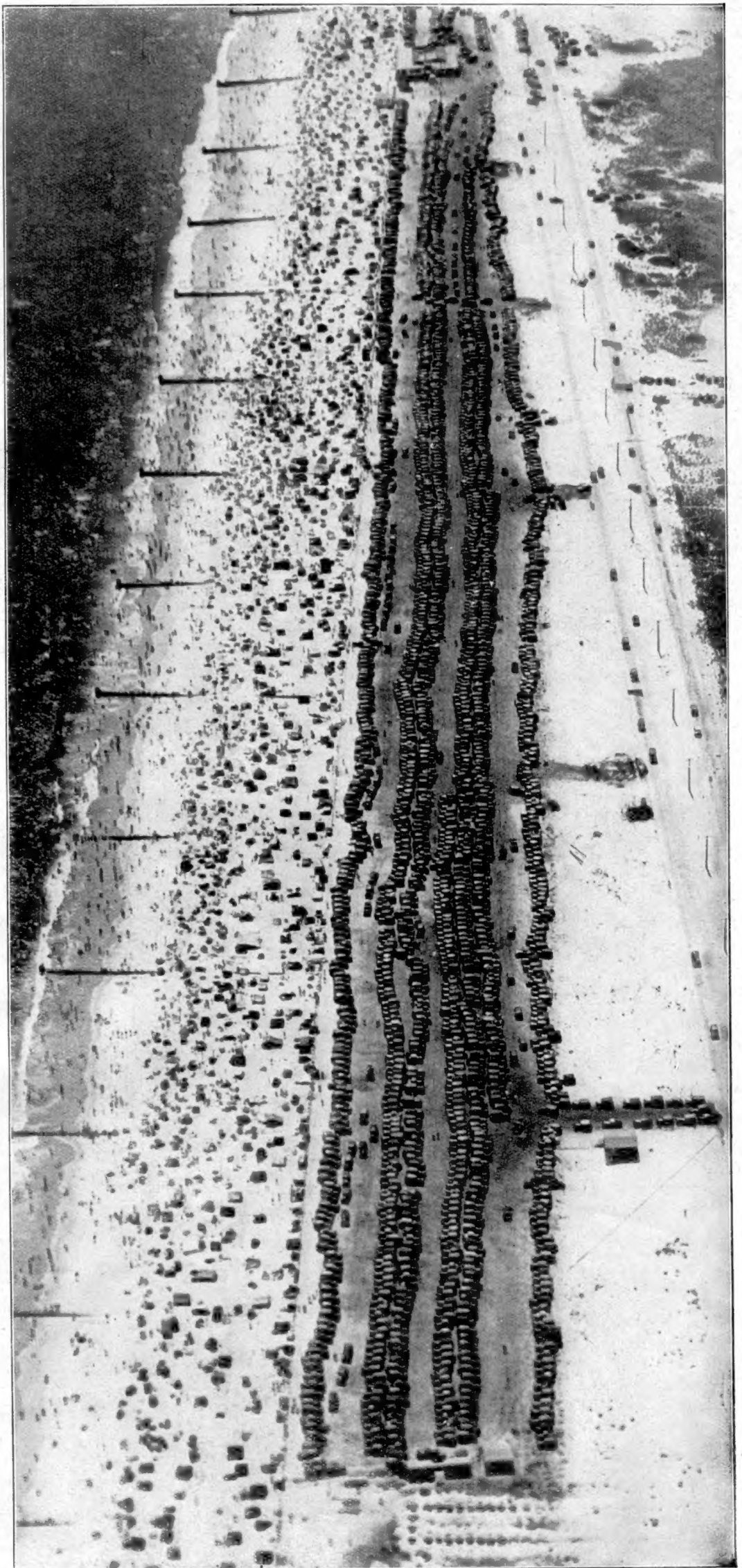
Ein wirklicher Volkswagen könnte wesentlich billiger sein als jeder Kleinwagen, der heute auf dem Markt ist — wenn er eben nicht nach rein privatwirtschaftlichen Gesichtspunkten entworfen und gebaut wird.

Ob er in einer besonders dafür eingerichteten Fabrik hergestellt wird, ob man ihn als Gemeinschaftsprodukt der Automobilindustrie (nach dem Beispiel des Volksempfängers) baut, oder ob beide Vorschläge kombiniert werden — das ist nicht das Entscheidende.

(Schluß Seite 444)

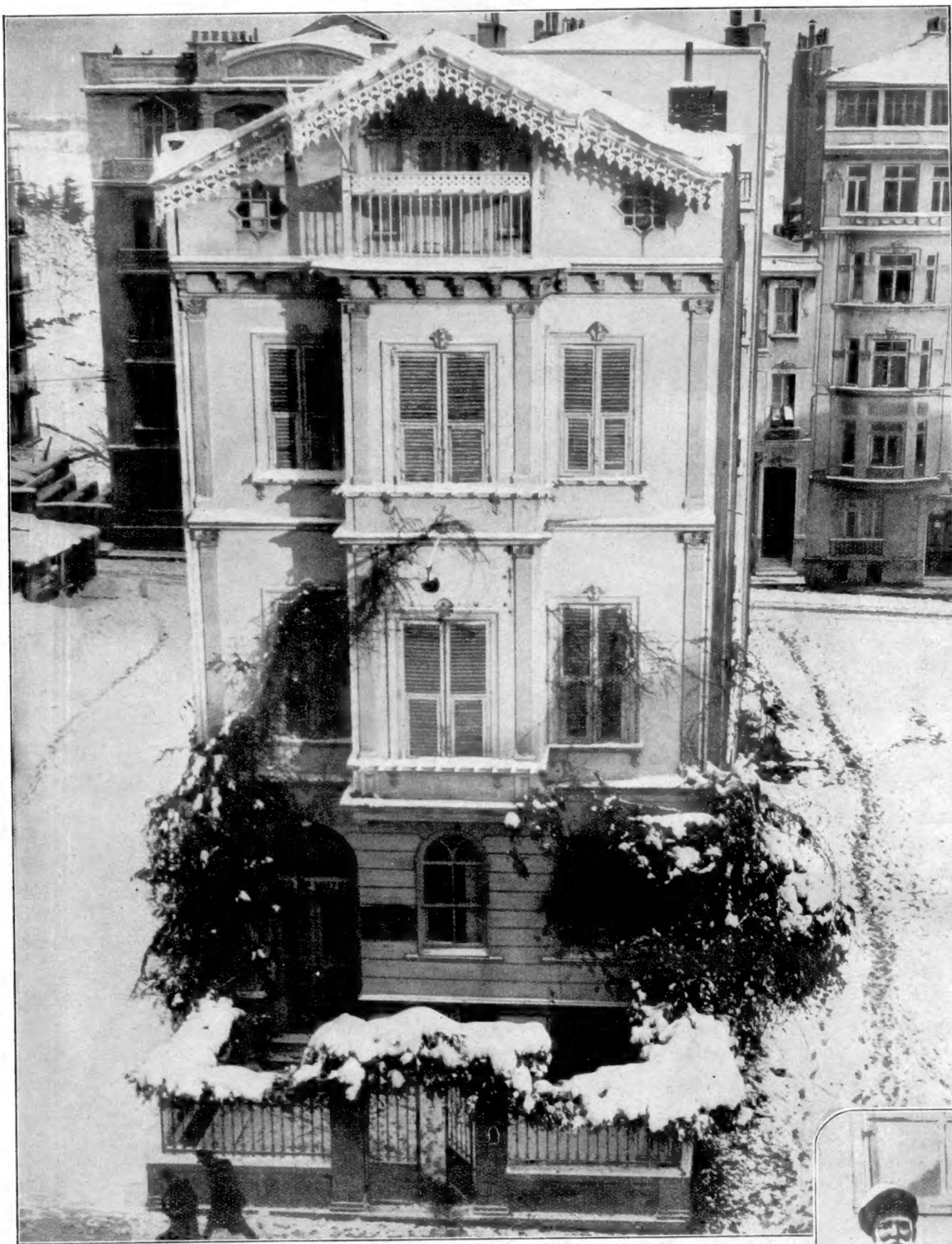


Der Führer besichtigt den Motor und das Getriebe des kleinsten Wagens der Mercedes-Benz-Werke auf der Berliner Auto-Ausstellung.

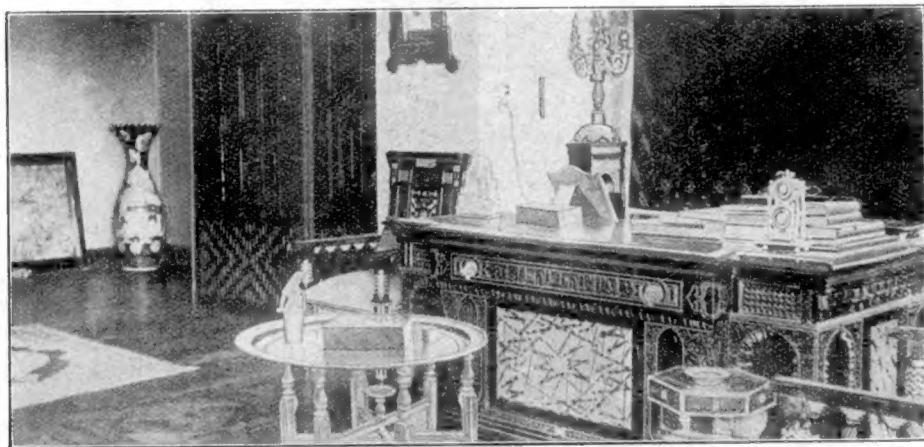


Es sind nicht viel mehr Badegäste als Autos zur Stelle!  
Eine Flugzeugaufnahme vom Neuyorker Badestrand.





Das Haus in Sijli, in dem Mustafa Kemal Pascha von 1919 bis 1922 wohnte.



Das Arbeitszimmer des Gazi aus den Frühzeiten der nationalen Revolution. Auch dies ist im Gazi-Haus erhalten geblieben.

Rechts: Der Gazi während seiner großen Rundreise in Anatolien zur Vorbereitung der Revolution.

# Die



Aus den Schätzen des Gazi-Hauses: Das einzige existierende Bild der Mutter des Gazi, einer einfachen Handwerkersfrau aus Saloniki.

## Die Schätze eines verschlossenen Museums, des Gazi-Hauses von Istanbul

In dem vornehmen Wohnviertel Sijli Istanbuls steht ein kleines Haus. Ein jeder Türke entblößt sein Haupt, wenn er an diesem Haus vorbeigeht, denn hier wohnte in der Gärungszeit der Revolution Mustafa Kemal Pascha, hier bearbeitete er den Plan des großen Unabhängigkeitskrieges, hier legte er die Grundsteine einer neuen Verfassung. Dieses Haus sah die „Revolutionäre“ kommen und gehen, Revolutionäre, die heute





# Geschichte des Gazi

Bilder aus dem Gazi-Haus in Istanbul,  
dem Geburtsort der nationalen  
Revolution Kemal Paschas.

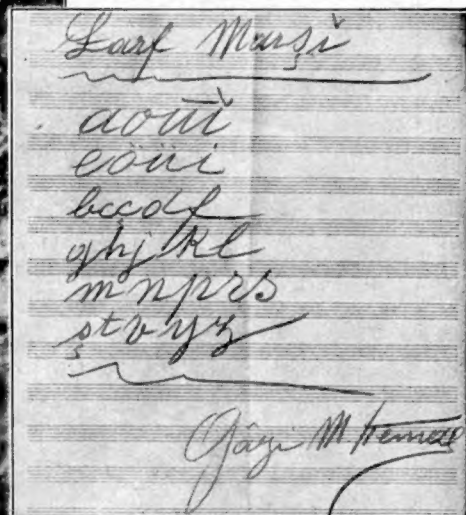


Ein historisches Bild: Der Gazi (zweiter von rechts) bei Besichtigung einer Truppe während des Unabhängigkeitskrieges gegen Griechenland 1922.



Aus den Schätzen des Gazi-Hauses: Eine seltene Aufnahme von dem Gazi (im Bilde links), die ihn als Major in Trapezunt im Jahre 1912 zeigt.

Minister und Abgeordnete der neuen Türkei sind. Dieses Haus birgt viele Schätze, die den Aufstieg Kemal Paschas und seiner Partei zeigen, denn Freunde des Gazis sammeln hier alles, was mit dem großen Führer zusammenhängt. Es ist kein Museum, das dem Publikum geöffnet ist, der Gazi lehnt eine derartige Zurschaufstellung prinzipiell ab. In aller Stille, man möchte fast sagen geheim, werden hier die Erinnerungstüde zusammengetragen. Unsere Bilder zeigen der Öffentlichkeit zum erstenmal die Schätze des Gazi-Museums von Istanbul.



Der bedeutendste Schatz des Gazi-Hauses ist die erste Handschrift des Gazi mit lateinischen Buchstaben. Er hat sich mit 45 Jahren wieder auf die Schulbank gesetzt, um die Schrift zu erlernen.



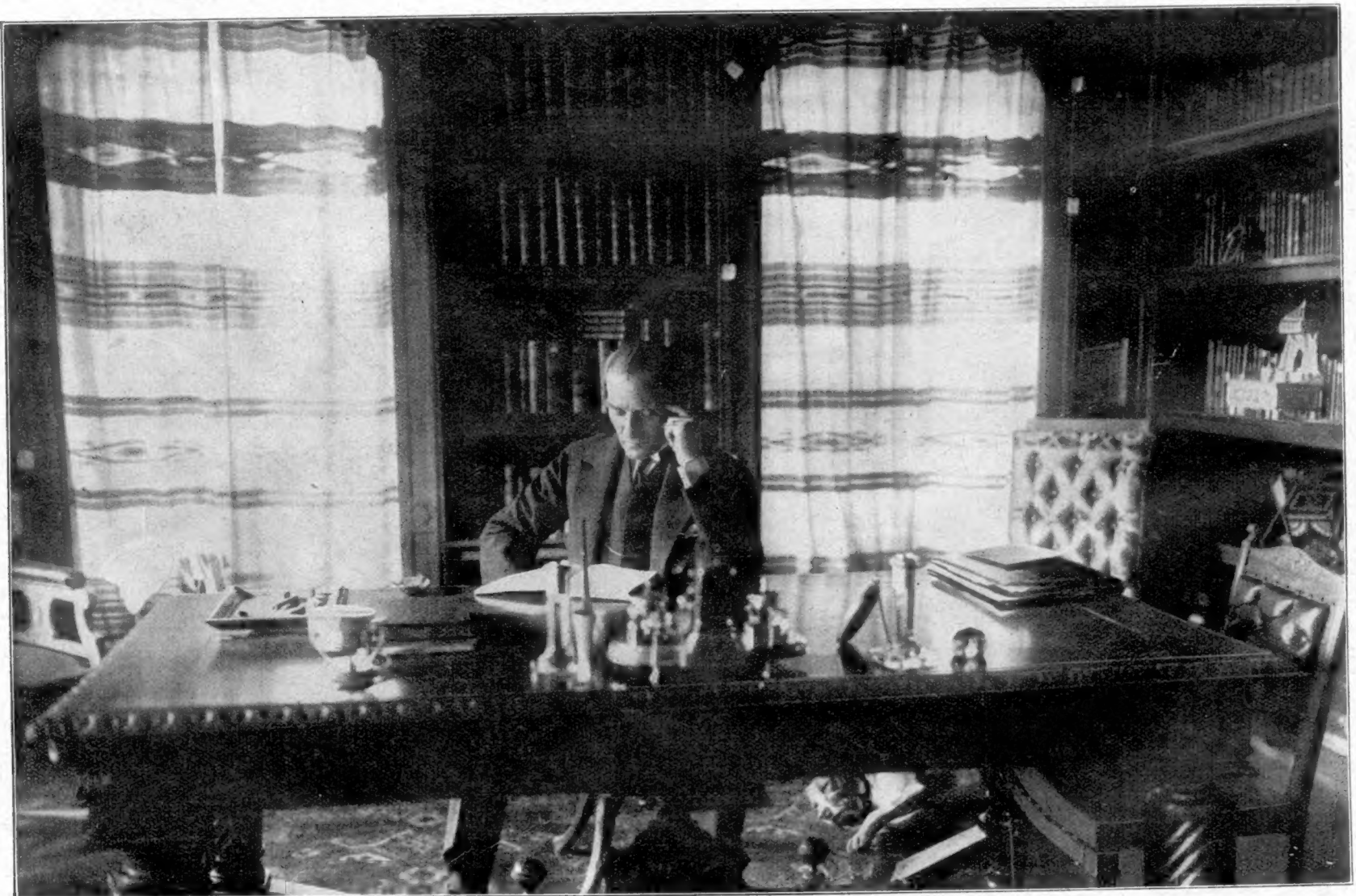


## BILDER VOM ANFANG EINER NATIONALEN REVOLUTION

Aus diesem Bilde (links) wurde eine Legende. Es zeigt den Gazi, wie er, in Gedanken versunken, in den anatolischen Bergen wandert. Dieses Bild ist jetzt in jedem türkischen Haus aufzufinden. Man erklärt dazu, daß es den Gazi zeigt, wie er die Grundlagen für das neue türkische Reich ersinnt. Unten: Eine der vielen Zeichnungen, für die das obenstehende Bild Vorlage war.



Eine Aufnahme von größtem Seltenheitswert. Sie zeigt den Gazi während eines Kostümfestes im alttürkischen Danischarenkostüm.



Der Gazi an seinem Schreibtisch in Angora. Die einzige vorhandene Aufnahme, die mit persönlicher Genehmigung des Gazi in seinem Bibliothekszimmer gemacht wurde.



# FLUGZEUG GEGEN U-BOOT

**Eine ganze Flottille großer U-Boote der englischen Marine ist mit Bordflugzeugen ausgerüstet**

(Zeichnungen von Jack Away)

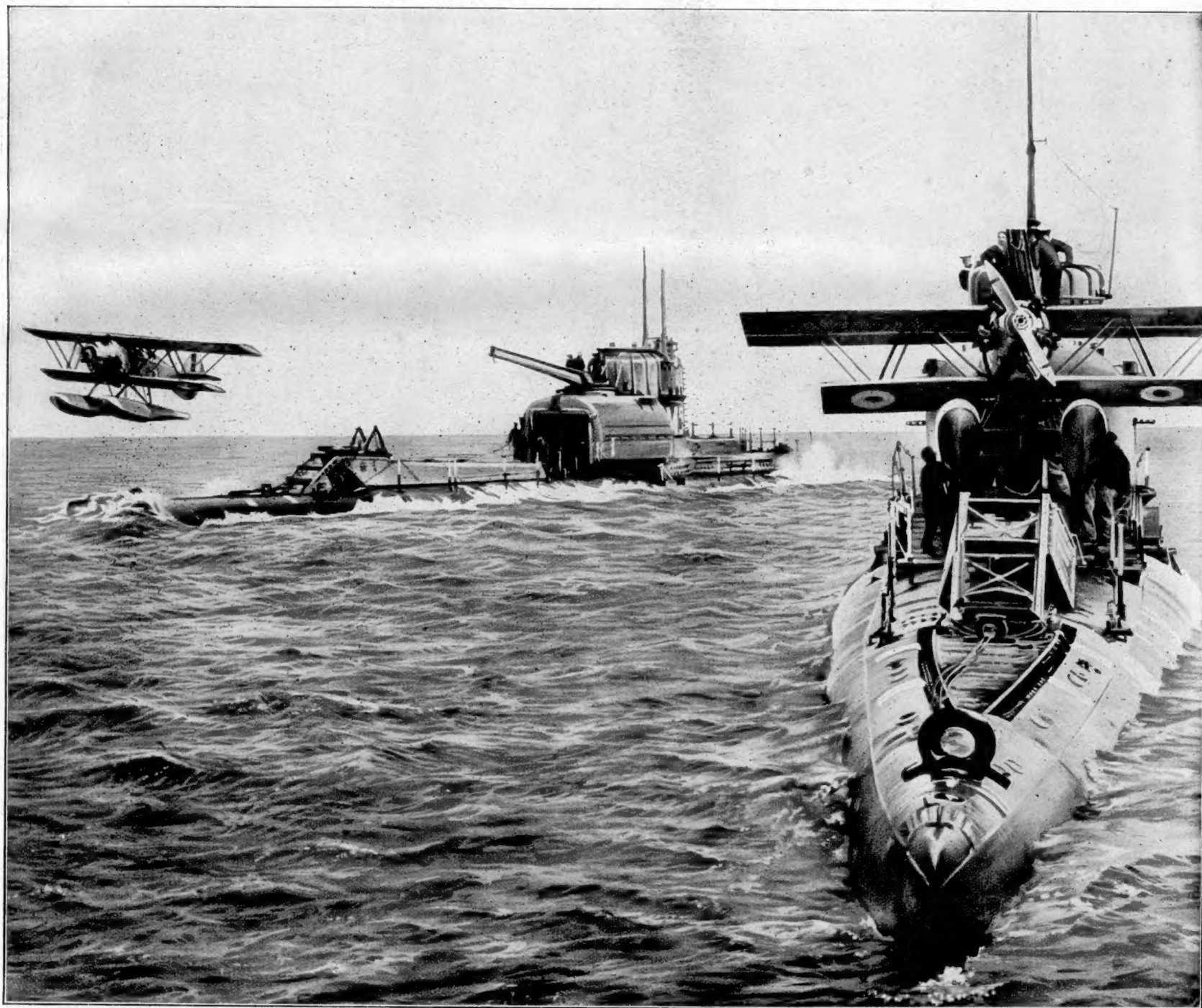
Bei Höchstgeschwindigkeit, die zirka 9 Seemeilen beträgt, kann ein modernes U-Boot über 30 Seemeilen unter Wasser zurücklegen, eine Strecke, die bei langsamer Unterwasserfahrt auf 60—75 Seemeilen verlängert werden kann. Sofern die Energie der Akkumulatoren verbraucht ist, muß das U-Boot an die Oberfläche zurück, um eine neue Ladung vornehmen zu können. Die Oberwasserfahrt wird mit Dieselmotoren durchgeführt, die gleichzeitig die Ladung der Akkumulatoren befordern. Aufgetaucht kann das U-Boot wesentlich höhere Geschwindigkeiten entwickeln,

und zwar Durchschnitte von 17—18 Seemeilen in der Stunde. Aber Wasser reichen die Brennstoffreserven sehr lange, so daß ein U-Boot ohne neue Brennstoffübernahme Tausende von Meilen zurücklegen kann.

Das untergetauchte U-Boot muß natürlich die Möglichkeit besitzen, über den Wasserspiegel hinwegsehen zu können. Dazu besitzt es das Periskop. Das Periskop selbst ist eine etwa 10 Meter lange Röhre, in der ein optisches System von Spiegeln und Linsen das Bild der Oberfläche nach unten spiegelt. Soweit also das Periskop lang genug ist, kann das U-Boot in entspre-

chende Tiefe unter Wasser tauchen, ohne die Sicht über Wasser zu verlieren.

Die Hauptwaffe des U-Bootes ist, wie ja allgemein bekannt, das Torpedo. Im vorderen Teil des Torpedos befindet sich die Sprengladung, die bei den modernsten Konstruktionen 250 Kilogramm beträgt. Hinter dieser Sprengladung befindet sich der Behälter für Preßluft, die den kleinen Motor sowie die Steuerorgane des Torpedos bedient. Die modernsten Torpedos für U-Boote sind zirka 5 Meter lang, wiegen mehr als 1 Tonne, und können eine Strecke von unge-



Das einzelne Bordflugzeug hat zusammenklappbare Flügel und ist in einem wasserdicht verschließbaren Hangar vor dem Kommandoturm untergebracht. Zum Start wird das Flugzeug (im Bilde rechts) auf die Katapultanlage gesetzt und mit Hilfe von Preßluft abgeschossen (im Bilde links). Beim Wassern geht das Flugzeug neben dem U-Boot nieder und wird dann von dem Kran (über dem Hangar) wieder an Bord genommen.



fährt 6 Kilometer zurücklegen. Die Torpedos werden von besonderen Lanciereinrichtungen, den Lancierrohren, abgeschossen. Die großen modernen U-Boote besitzen 8, ja sogar mehr solcher Lancierrohre, die im Innern des Schiffskörpers, parallel zur Längsachse untergebracht sind. Meistens sind diese Lancierrohre zu je 4 an Bug und Heck verteilt. Gezielt wird durch Ausrichten des gesamten U-Bootes. Um auch über Wasser aktionsfähig zu sein, sind die U-Boote mit ein oder zwei leichten Geschützen und einigen schweren Maschinengewehren ausgerüstet.

Durch dieses kurze Aufzählen der hauptsächlichsten technischen Eigenheiten des U-Bootes sehen wir nun auch klar die Möglichkeiten einer modernen kriegerischen Aktion und den Wert dieser Schiffsgattung.

Das aufgetauchte U-Boot ist auf große Entfernung hin sichtbar; es kann sowohl von seinen Torpedos wie auch, natürlich in sehr beschränkter Nähe, von seinen leichten Geschützen Gebrauch machen. Sofern es von irgend einem feindlichen Geschöß getroffen wird, kann es leicht seine Tauchfähigkeit verlieren, und infolge seiner beschränkten Geschwindigkeit wird es schwer sein, den stärker bewaffneten und sehr viel schnell-

leren Zerstörern entgehen zu können. Untergetaucht ist das U-Boot kaum sichtbar und unter Umständen, bei verschiedenem Seegang und verschiedenem Licht, sogar praktisch unsichtbar. Dadurch, daß das U-Boot in der Praxis sein Periscope nicht höher als zwei Meter über den Wasserspiegel hinausragen läßt, ist die Sicht sehr beschränkt und erschwert die Arbeit eines Heranfahrens und Ausrichtens außerordentlich. Diese Nachteile werden besonders dann fühlbar, wenn die Ziele kleine, schnell bewegliche Schiffseinheiten darstellen.

Der Ruhm der Unbezwingbarkeit der U-Boote entstand durch die fabelhaften Leistungen deutscher U-Boote in den Kriegsjahren 1916—1918.

Die Aktionsmöglichkeiten des U-Bootes kennen wir ja nun, aber wie sieht es sich mit der heute so ausgebauten Luftwaffe auseinander?

Ein Flugzeug, das in niedriger Höhe fliegt, kann mit umstandsbedingten Einschränkungen leicht ein unterwasserfahrendes U-Boot erkennen. Bei ruhiger See, also den besten Sichtmöglichkeiten, ist ein U-Boot unter Wasser bis zu einer Tiefe von 25—30 Meter sichtbar und erkennbar. Für ein Flugzeug ist es ein leichtes, gegen solche wehr-

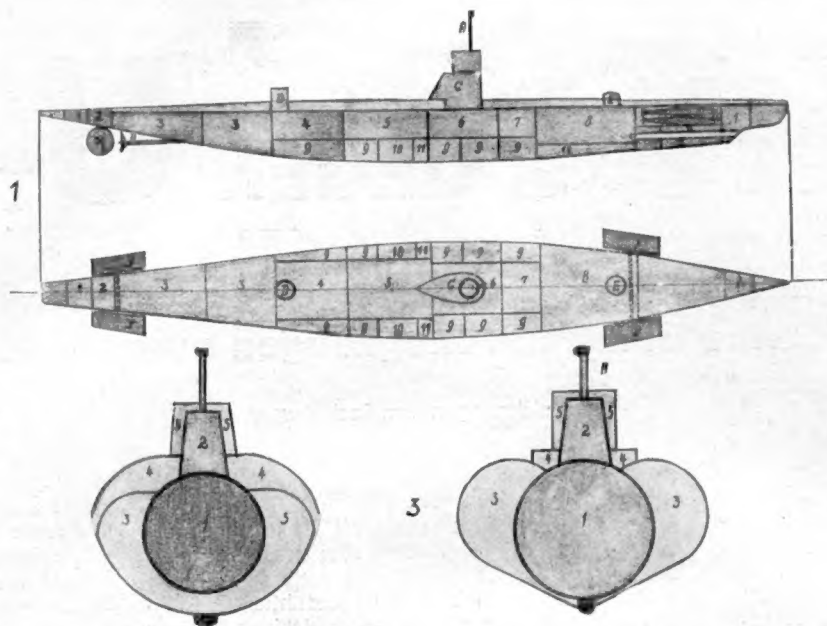
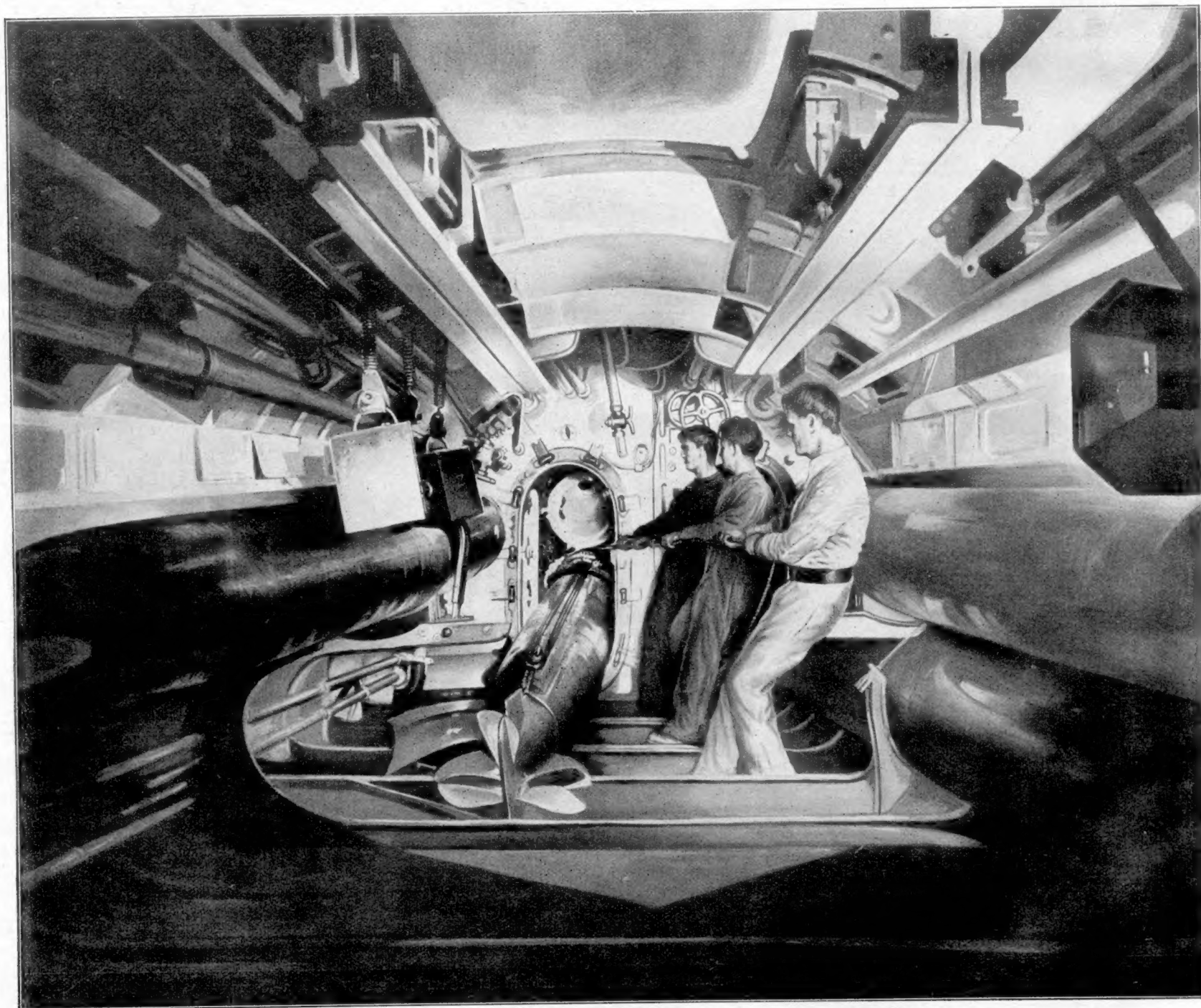


Fig. 1. Verteilung der Räumlichkeiten im U-Boot, von der Seite und von oben: 1 Ausgetriebsballastkammern, 2 Steuer- und Akkumulatorräume, 3 Raum der Elektromotoren, 4 Kommandoraum, 5 Unterflurraum der Schiffsführung, 6 Mannschaftsraum und Lancieranlage, 7 Doppelboden, 8 Ver- und Reservetorpedos, 9 Vorratskammer, 10 Eldevot, 11 Lanciereinrichtung, 12 Richtungssteuer, 13 Tiefensteuer, 14 Periscope, 15 Kommandoturm, D, E Ausstiegsluken. — Fig. 2 und 3. Die beiden heute hauptsächlich gebräuchlichen U-Boote, Querschnitte: 1, 2 Einseitiger Schiffsrumpf, 3, 4, 5 Wasser- und Ballastkammern, A Periscope.

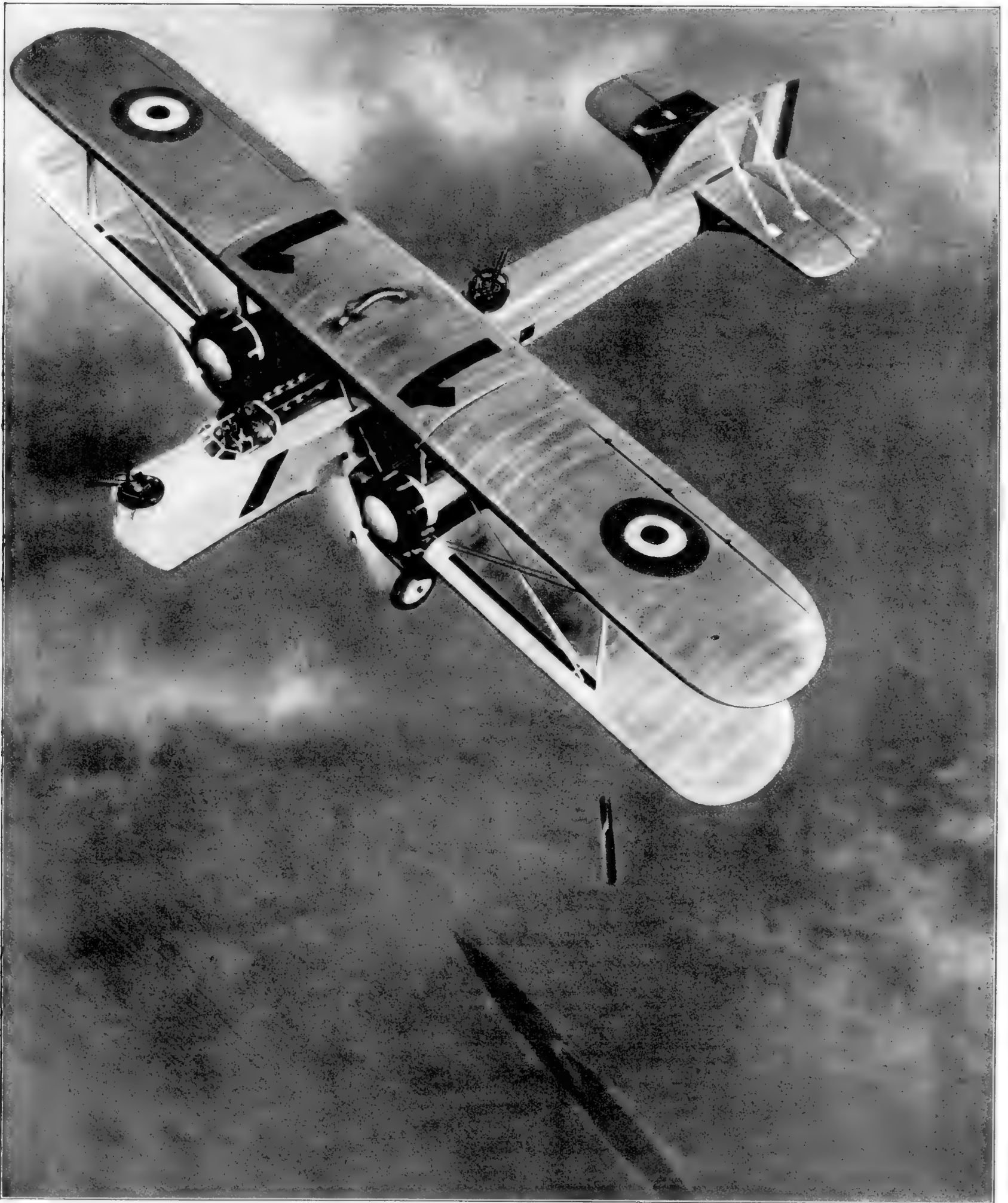


Ein Blick in den vorderen Torpedoraum eines ganz modernen U-Bootes.

Die Bedienungsmannschaft ist dabei, ein Torpedo in eines der Lancierrohre zu ziehen.

Ein modernes Torpedo wiegt eine Tonne und führt eine Ladung von 250 Kilo Sprengstoff mit sich.





Vom niedrig fliegenden Flugzeug aus ist ein getauchtes U-Boot meist leicht zu erkennen.

Dies trifft bei ruhiger See sogar zu, wenn das U-Boot 25—30 Meter tief gegangen ist. Zum Angriff verwendet der Flieger Bomben mit Verzögerungszündung unter Wasser, deren Explosion auch dann für das U-Boot vernichtend ist, wenn sie nur in der Nähe des Bootes erfolgt.

losen U-Boote einzuschreiten. Dabei werden Bomben mit Verzögerungszündung verwendet, oder das Flugzeug signalisiert die genaue Position des U-Bootes in der Nähe fahrenden Kampfschiffen, denen es ein leichtes ist, mit ganz schweren Geschossen vorzugehen. Bei diesen schweren Granaten, die unter Wasser explodieren, ist es noch nicht einmal notwendig, daß der

U-Bootkörper selbst getroffen wird, denn auch eine Explosion dieser Granaten in 10—15 Metern Entfernung kann eine entscheidende Wirkung schon herbeiführen.

Ein weiteres sehr wirksames Mittel steht den Überwassereinheiten heute in den elektrischen Such-

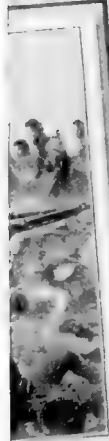
apparaten zur Verfügung, die mit ultrakurzen Wellen arbeiten. Diese von dem Suchgerät ausgehenden ultrakurzen Wellen werden reflektiert, sobald sie auf den Metallkörper eines U-Bootes stoßen. Beteiligen sich mehrere Schiffe an solchen Suchaktionen, so kann bei- nahe auf den Meter genau die Position eines unter Wasser fahrenden U-Bootes festgestellt werden.





MEE

274 ALTE ARMEE



Pommersches  
im 17. 45



2. Pommersches Ulanen-Regiment Nr. 9  
Demmin  
Quersfeldein



HSHEER

276 ALTE ARMEE



(ches) Reiter Regiment  
erolau. Lüben  
im Vormarsch



Leib-Garde-Husaren-Regiment / Potsdam  
und Garde-Jäger-Bataillon / Potsdam  
„Guten Morgen, Couleur!“



ie neue Bilderfolge „Das Reichsheer und seine Tradition“ soll mitbauen helfen an der inneren Verbindung von Volk und Heer.

Unsere Jugend soll sich der Größe und der Verantwortung des Erbes bewußt werden, das unsere kleine Wehrmacht heute verkörpert. Zugleich wendet sich die Sammlung aber auch an den altgedienten Soldaten; er findet in dem zugehörigen Album denjenigen Truppenteil des heutigen Heeres, der die Tradition seines ehemaligen Regiments weiterführt. Das Sammel-Album dient zur Aufnahme von insgesamt 328 Bildern aus Gegenwart und Vergangenheit der deutschen Armee und ist für 1 Mk. vom Zigarettenhändler zu beziehen.

WALDORF-ASTORIA · MÜNCHEN

**OBERST 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub>**

mit neuen Sammelbildern

**Das Reichsheer  
und seine  
Tradition**





trotz der Düne bestimmen könnte. Mein Vater ist zwanzig Jahre tot, ich bin in der Stadt aufgewachsen, bis der Altknecht starb. Abgesehen — wie war das doch damals mit meinem Vater?"

"Ja — da weiß man nix, Junge. Er soll wohl nach seinem Mutter gegangen sein. Aber bis dahin ist er nicht gekommen, die anderen hätten ihn bei der Ausfahrt sehen müssen. Und seitdem ist er verschwollen. Wie vom Erdboden verschwunden."

"Hat mein Vater damals — Feinde im Dorf gehobt?" forschte Jens Brune.

"Ne. Ich wüßte nicht —. Das heißt, mit dem Gierlüper hat er sich wohl nie recht vertragen können."

\*

Knechend stapften die Vermessungsbeamten durch den feinen, im Winde fliegenden Sand der großen Düne. Allen voran Jens Brune mit dem alten Ewen Rudder, als letzter folgte der hagere Gierlüper.

"Dreißig Meter nach rechts!" rief er außer Atem, als sich Jens ostwärts wenden wollte. "Da lag damals die alte Düne. Wird bald freigelegt sein."

Endlich war das Ziel erreicht. Gierlüper redete eifrig auf die Beamten ein, schritt darauf eilig zur Seite, kletterte einen steil angewehten Wall hinauf, nachdem er mehrmals wieder um Meter abgerutcht war, und stand dann auf dem scharfgezogenen Rücken, dem Beginn der neuen Düne, die sich in mächtigem Estrich nach Ost dehnte.

"Hier —! Hier unter mir muß der Stein stehen. Ich hab's ja schon lang' gesagt: fünf Meter von Jens Brunes Haus geht die Grenze vorüber."

"Das kann nicht wahr sein!" warf Jens ein. "Meine Mutter erinnert sich noch —"

"Nichts da", lachte Gierlüper höhnisch von seinem erhöhten Stand herab. "Ich weiß es genau — hier ist's."

"Und — du kannst das beschwören?" fragte Ewen Rudder nachdrücklich.

Mit einem Ruck fuhr die Hand des alten Gierlüper hoch.

"Dawohl!" überlief seine Stimme kreischend das Heulen des Sturmes und das reibende Singen der wandernden Düne. "Das kann ich — das kann —"

Warum stockte die Stimme des Mannes? Warum wurde sein Blick stier und sein Gesicht gelb und fahl? Warum starrte Gierlüper unablässig vor sich in den Sand? Warum —

Und plötzlich packte die anderen Männer das Grauen.

Zwei, drei Schritt vor Gierlüper, aus einer Sandmulde, die sein Stiefel getreten und von deren Rändern der Sand herabgerieft war, um vom Winde davongetragen zu werden, aus dieser Mulde reckten sich die dünnen Finger einer Totenhand gen Himmel. Gleich um Glied wurde vom Winde freigelegt, es schien, als wachse diese Hand aus dem Sande und drohe zu dem hinauf, der wandelnd über einem Mahmal stand.

Sekundenlang hielt das grauenhafte Geschehen der Stunde die Männer in Bann.

Die Vermessungsbeamten waren die ersten, die nach ihren Schaufeln griffen. Zunächst vorsichtig, dann eifriger und entschlossener gingen sie daran, die Hand, den Arm, den Kopf — einen Menschen bloßzulegen, der vor vielen Jahren hier umgekommen sein mußte und dessen Leib der trodene, rieselnde Sand mumifiziert hatte.

Ewen Rudder betrachtete die wetterfeste Fächerkleidung des Toten, dann blickte er einen verbogenen Südwester in seiner Hand. Lange starrte er auf einen lebernen, aufgenähten Runenwinkel, dann trat er zu Jens Brune und reichte ihm den Südwester.

"Nimm, Junge", sprach Ewen Rudder rauh. "Es ist — dein Vater."

Aber der hünenhafte Bursche schaute zu einem der Beamten, der soeben ein starkes Messer, dessen Klinge verrostet schien, aus dem Rücken des Toten zog.

"Ermordet —!"

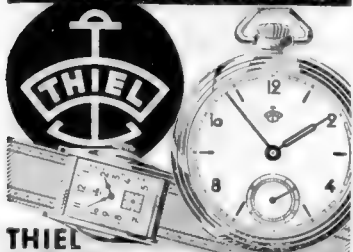
Schweigend, ernst, entblößten Hauptes standen die Männer.

Ewen Rudder brach als erster die Stille.

"Wo ist — Gierlüper?"

Der alte Grenzfischer war verschwunden. Niemand hatte ihn beachtet. Und als man den Vater Jens Brunes in die Dorfkirche getragen und das Sterbeglocklein läutete, fand man zu gleicher Zeit den alten Gierlüper in dessen Kuchstammer erhängt auf.

### Die deutsche Volksuhr



**THIEL**  
Taschen- u. Armbanduhren  
sind zuverlässig und preiswert  
zu haben in den Uhrenfachgeschäften

[6-6]

### Zuckerkrankke

Wie man den Zucker beseitigt, wieder arbeitsfreudig u. lebensfroh werden kann, auch ohne lästige Diät, zeigt Ihnen Schrift Nr. 3 gegen Einsd. v. 20 Pf. üb. neue Wege d. Behandlung mit zahlreichen Anerkennungen des In- u. Auslandes über durchgreifende Erfolge.  
Chem. Fabrik Latégia, GmbH, Kassel 3

52-8]

### Damenbart

Radikalbeseitigung lästiger Haare durch d. weltberühmte Helwaka (Sternmarke), ärztl. empfohl. Gold-Medaille, groß. Preis Brüssel 1932, London 1933. Kleinkur. Mk. 2.75, stark 3.25, Originalkur. 5.50 stark. 6.50. Nachnahme [12-4]  
**Helwaka-Versandhaus Köln 39**



In bek. Güte u. ohne Waffensch. durch den Fachhandel:  
**Jug.-Repet.-Gewehre, Alarm-, Gas- u. Leuchtpistolen, Raketen**  
Liste frei! [13-13]

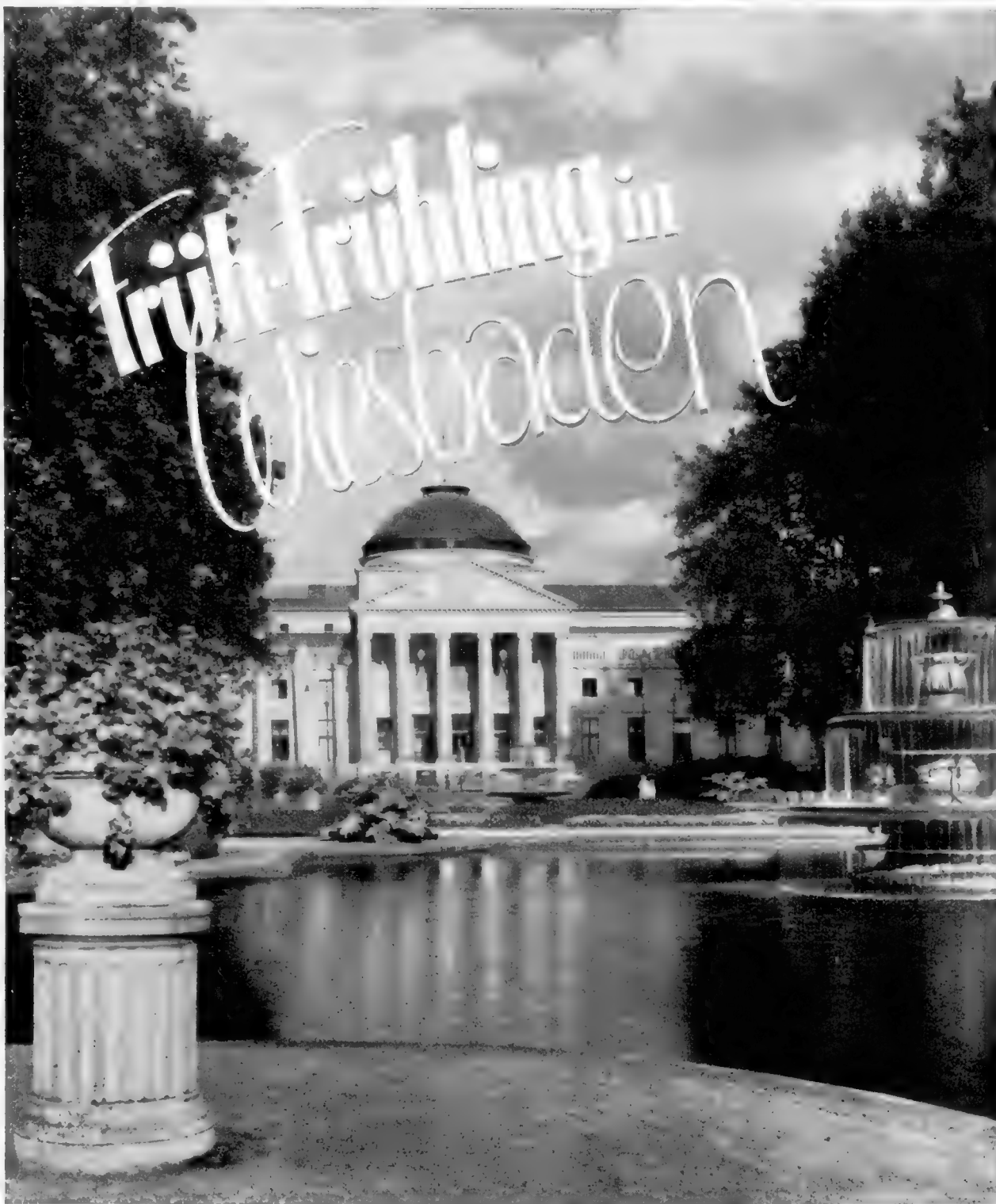
**Moritz & Gerstenberger** Waffenfabr., Zella-Mehlis 37, Thür



[13-11]

### Bücher sind Freunde!

Verlangen Sie kostenlos unser 32seitiges reich illustriertes **Verlagsverzeichnis** über die Bücher der Bewegung  
**Frz. Eber Nachf., München**





Das weltberühmte  
deutsche Erzeugnis

IN ALLEN UHRENFACHGESCHÄFTEN MIT JUNGHANS NAMENSZUG ERHÄLTICH



## Vorsicht

Schlechte Wolle ist immer teuer, auch wenn Sie billig erscheint. Wer sicher gehen will, verlangt vollkommen umsonst

**250 Wolle-Proben**  
dazu 1 Jahr lang **kostenlos**  
und portofrei die interessante **Quelle-Zeitung**  
von Deutschlands größtem Wolle-Versandhaus  
**QUELLE**  
FÜRTH/BAY. 34  
[52-12]

Werkzeuge! Katalog gratis. Westfalia Werkzeugcomp. G. m. b. H., Hagen i. W. 204 [52-12]



**Edel-Rosen** 3,25  
**5-Frühlingsrosen** 1,90  
**5-Kleineren** 2,30  
**10-Schnittstauden** 3,30  
**5-Edelstacheln** 1,90  
**10-Knollenbegonien** 1,90  
**5-Fingstrassen** 2,25  
**10-Glatziolen** 1,70  
**10-Montbretien** 1,60  
**1-Königslilie** 1,75  
Portofrei ab 150,-  
Illustr. Katalog frei.  
**Korrmann & Co.**  
Langenfeld 3, Genshagen  
Ob. Rosen mittl. Wahl

**Graue Haare**  
erh. garant. ihre Naturfarbe durch ganz einf. u. bill. Mitt., welches sich je. em gerne kostenlos mitteilen  
H. Goltz Nürnberg-Süd 71  
Hofenstraße 34  
[52-12]

**Kugellkäse**  
2 rote Kgl. 9 St. 2,95  
200 Harzerkäse 2,95  
100 do. u. 4 1/2 Kgl. 2,95  
98 Bratfett la 5,40, Eim.  
38 R. 19,80, hell. 100% tier F., bess. a. Marg.  
K. Seibold, Nortorf 71  
[L-2]

**54 Jahre**  
zur Urfahrt  
das gute **Sigurd**  
**ESKA-Rad**  
mit gelötetem Rahmen aus nahtlosen Stahlrohren kompl. m. Freilauf u. Rücktr.  
nur 36,-  
Gut zu sein, wenn Fahrrad nicht gefällt  
Reichhaltiger Katalog über Fahrräder, Beleuchtungen, Bereifung Ersatz u. Zubehör teile gratis.  
**Sigurd**  
Fahrradfabrik  
Kassel 195  
[13-4]

**Rep. Pistolen! 6mm**  
Waffen-schneidfr.  
M. 3.302  
M. 5.90 - 7schüss.  
M. 7.40 - 10schüss.  
J. Ortmann, Nürnberg 4/b  
[L-8]



**Eier Vorrat für den Winter**  
...wenn Sie Ihren Bedarf in Garantol einlegen. Kleinste Packung für 100 Eier 45 Pfg. Erhältlich in Apotheken und Drogerien.  
**Garantol hält Eier über 1 Jahr frisch**

Für S.A. u. S.S. das neue  
**Hensoldt**  
**Geländesport**  
mit Okular-Einzel-einstell., a. Wunsch auch m. Strichplatte z. Entfernungsmeß. Liste J. 57 kostenlos.  
M. Hensoldt & Söhne  
Optische Werke A.G.  
Wetzlar. [6-2]

**Musikinstrumente**  
Katalog frei  
für Qualität bekannt  
**Herold & Co.**  
Klingenthal Sa. Nr. 73  
[6-1]

**STOTTERN**  
ist nerv. Druck. Befr. dich selbst! A. ir. A. Gräser, Gotha, Lohndorferstr. 21  
[L-7]

**Ebner**  
**Rollfilm-Springkamera**  
Eitel-Form in den Größen 4 1/2 u. 6 u. 9  
Metall-Bakelite-Panzer-Gehäuse  
Eleganz-Gediegenheit-Zweckmäßigkeit  
zu haben in allen Foto-Geschäften

**50 herrliche**  
KRM 1.15, 1.-, 0.80, 0.55  
Gummkarten 0.75  
Kunststoffkarten 0.55  
Rebustagsch. 0.80, 0.55  
Pflanzkarten 0.80, 0.55  
Schreibkarten 0.50  
Konfektionskarten 1.-  
Schreibkarten 0.75  
Schreib- und Kurzwaren billig! 50 Katalog frei!  
**Erich Höhn**  
Schleib 3 Thür. Wald  
[12-7]



**Das ist ein Photo-Portier!**  
Glücklicher Kamera-Besitzer seit drei Wochen knipst tadellose Aufnahmen. Der Photo-Portier zeigt Ihnen die richtige Kamera und wie man photographiert. Sie finden d. Richtige für Sie im 320 seitigen Photo-Helfer E40 den Sie **kostenlos** erhalten vom größt. Photo-Spezialhaus der Welt:  
**PHOTO PORTIER**  
Nürnberg-A. N. W. 40  
Schreiben Sie sofort, was man gleich tut, vergißt man nicht! 24-7

**Begehrte Geschenke**  
Diese eleg., stabile **Herrn-Armb.-Uhr** od. kl., runde, zierl. **Damen-Armb.-Uhr** Chrom-od. Goldaufl. gut. Schweiz. Werk m. Gar.-Schein, sende i. Geschenkkart für **nur RM. 15.-** auf Abzahlg. 5 Mon. Rat. Rücknahm. bei Nichtgefallen. Katalog Präzis. Armb.- u. Taschen-Uhren, Schmuck, Bestecke, usw. gratis! [6-6]  
**Eugen Otto Keller**  
Pforzheim 94a

**Stottern**  
u. a. nerv. Hemmungen nur Angst. Ausk. frei. Hausdörfer, Breslau 181  
[28-5]

**Gänseküken**  
Eltern ca. 12-14 Pfd. schwer, 4-8 Tage alt RM. 1.30, 8-14 Tage alt RM. 1.60, 3 Wochen alt RM. 1.90 freibill. versend. laul. jed. Posten unt. Garantie leb. Ankunft u. Naturbrut mit Aufzuchtanweis. p. Nachn. Expres. Frühbrut-Küken sind die besten. **Bruno Koch**, Langenchursdorf/Sa. 54  
[26-1]

**Chromatische Harmonikas**  
direkt ab Fabrik  
Verlangen Sie sofort Lyte E gratis. Gültige Ratenaufzahlungen 30000 Dankeschreiben.  
**Meinel & Herold**  
Klingenthal 324  
[L-18]

**Harzer Edelroller**  
aber die echten, dir. v. größten Harzrührer. Qual. Sänger RM. 4.-. Hochinteress. Preisliste kostenlos.  
**Heydenreich**  
Bad Suderode/Harz 15  
[6-2]

**Rathenower Optik**  
direkt ab Rathenow! Verlangen Sie Preisl. Auswahlsend. Zahlungsbedingungen.  
W. Rabe, Rathenow 83  
[6-1]



**Bestecke**  
massiv Silber sowie mit 100 gr. Silberaufl., mo. l. schw. juw. Ware. 30 Jahre Garantie Sonder-Angebot! 72 tlg. Garn. 100 gr. Aufl. RM. 95.-. Zahl. Erl. Ann. von Bed. Deck. Sch. a. Ehest. Darl. Katalog u. Must. z. Diensten

**Friedr. BUSBACH**  
Besteckfabr. SOLINGEN 9  
[6-3]

**Taschenuhr**  
mit geprüftem, 33 stünd. deutschen Ankerwerk  
Garantieschein für 1 Jahr Nr. 3 Herrentaschenuhr, vernickelt M. 1.90 Nr. 4 versilbert mit Goldr., Scharnier und Ovalbügel, M. 2.90 Nr. 5 dies. mit besser. Werk, kleine flache Form. M. 3.70  
Nr. 6 Sprungdeckel-uhr, 3 Deckel, vergoldet. M. 5.40  
Nr. 7 Damenuhr, stark versilb., 2 Goldr. M. 3.-  
Nr. 8 Armbanduhr m. Lederriemen M. 2.70  
Nickelkette M. 0.25, Doppelkette, vergoldet M. 0.80, Kapsel M. 0.20, Wecker, gutes Messingwerk, M. 1.85, Versand geg. Nachn.-Kat. grat. Jahresums. über 15000 Uhren  
**Uhrenhaus Fritz Heinicke**  
Braunschweig, Am Schwan, Berg  
[24-3]

**Fahnen A. Hoffmann**  
Berlin SW 68  
Niedemannstr. 26  
Nur f. Großabnehmer  
[26-3]

**Erröten**  
Schlicht. Befangh. Aufk! Schrittc g. Port. P. Friede, München 25  
[12-11]

**Die illustrierte, reichhaltige Sonderbeilage bringt eine willkommene Abwechslung, Belehrung u. Unterhaltung.**

**Jeden Samstag und Sonntag erscheint die N.S.-Landpost.**

**Einzelpreis 20 Pfg., Monatl. Bezugspreis 80 Pfg.**  
Probenummern auf Verlangen kostenlos vom Verlag.  
Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen oder der Zentralverlag der N.S.D.A.P., Frz. Eber Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68, Zimmerstraße 58

**alles Neue, Interessante und Wissenswertes für den deutschen Bauern.**

**Die illustrierte, reichhaltige Sonderbeilage bringt eine willkommene Abwechslung, Belehrung u. Unterhaltung.**

**Jeden Samstag und Sonntag erscheint die N.S.-Landpost.**

**Einzelpreis 20 Pfg., Monatl. Bezugspreis 80 Pfg.**  
Probenummern auf Verlangen kostenlos vom Verlag.  
Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen oder der Zentralverlag der N.S.D.A.P., Frz. Eber Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68, Zimmerstraße 58



# Nationalsozialistische Landpost

Das Hauptblatt des Reichsnährstandes ist die Wochenzeitung für den

## Deutschen Bauern

Die „N.S.-Landpost“ bringt stets außer den aktuellsten Tagesnachrichten mit ihren Beilagen:

**Nach getaner Arbeit Deutsche Landfrau Aus dem Reichsnährstand Praxis Marktspiegel Wirtschaft**

alles Neue, Interessante und Wissenswertes für den deutschen Bauern.

Die illustrierte, reichhaltige Sonderbeilage bringt eine willkommene Abwechslung, Belehrung u. Unterhaltung.

Jeden Samstag und Sonntag erscheint die N.S.-Landpost.

Einzelpreis 20 Pfg., Monatl. Bezugspreis 80 Pfg. Probenummern auf Verlangen kostenlos vom Verlag. Bestellungen nimmt jede Postanstalt entgegen oder der Zentralverlag der N.S.D.A.P., Frz. Eber Nachf. G. m. b. H., Berlin SW 68, Zimmerstraße 58



**KOLYNOS** die deutsche Qualitäts-Marke  
**ZAHN-PASTA**

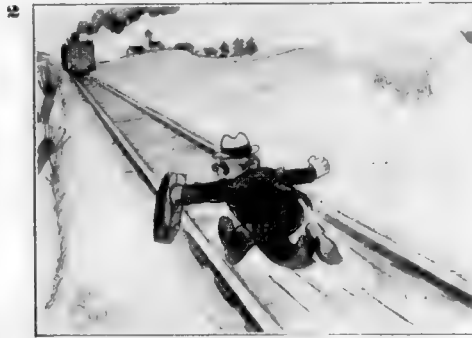
erzeugt einen besonders wirksamen Schaum, der gründlich reinigt, desinfiziert und erfrischt. Unerreicht ausgiebig im Gebrauch. Die Tube für 1 Mark reicht mehrere Monate.

Verlag: Frz. Eber Nachf., G. m. b. H., München 2 NO, Thierischstraße 11-17, Fernsprecher: 20647 u. 22131  
Drahtanschrift: Eberverlag München Bezugspreis in Deutschland durch die Post und durch jede Buchhandlung monatlich 86 Pfennig, durch Umschlag M. 1.45. Bei Aufstellung ins Haus kostet der „Illustrierter Beobachter“ 2 Pfennig Zustellgebühr mehr. Unsere Lieferanten sind daher berechtigt, die Zeitschrift mit 22 Pfg. frei Haus zu liefern. Versand ins Ausland durch Umschlag monatlich M. 1.45, für Bänder mit ermäßigtem Porto M. 1.25. Postfach: München 11346; Abien: 79921; Prag 77303; Schweiz, Bern, Postfach 111 7205. Bant: Baner. Synopsiten u. Wechselbant. Filiale Kaufingerstraße 1. Der „Illustrierter Beobachter“ erscheint wöchentlich am Samstag. Schriftleitung: München 13, Schellingstraße 39/41, Fernruf: 20755 und 20801. Hauptdrucker: Dietrich Loder, München; Stellvertreter und Berliner Schriftleiter: Dr. Hans Dietrich, Charlottenburg, verantwortlich für den Anzeigenteil: Georg Kienle, München. Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G. m. b. H., München. Für Bild- und Texteinblendungen, die ohne Anforderung eingeholt werden, übernimmt die Schriftleitung keine Verantwortung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Bildporto beiliegend und Text und Bilder genaue Adressenvermerke tragen. Bei jeder Bildbeifügung aus dem Organisationsleben muß die kostenfreie Nachdruckerlaubnis des Photographen mit eingereicht werden.  
A B C D E F. Diese Ausgabe darf in Leserkreisen nur geführt werden, wenn sie im Kopf als Leserkreis-Ausgabe kenntlich gemacht ist.  
Durchschnittsauflage für das 4. Kalendervierteljahr 1933: 816 564 Exemplare

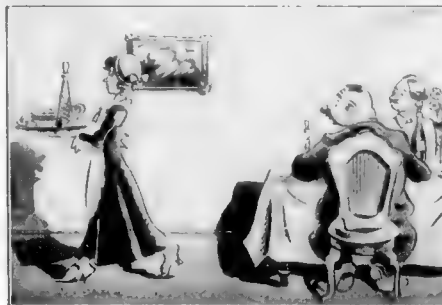


# Schery Spott Giel

Der verpaßte Zug oder Piefke steigt nach

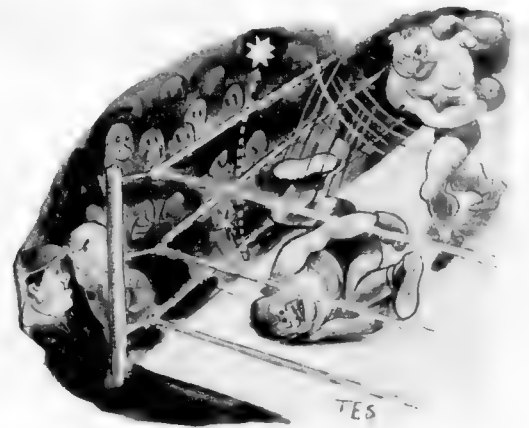


Einbrecher: „Sie, Herr, würden Sie mich meine Alte antelephonieren lassen, daß ich nicht zum Frühstück heimkomme?“



„Manu, was sind denn das auf einmal für Moden, daß das neue Mädchen beim Servieren den Hut aufbehält?“

„Ja, weißt du, sie ist sich noch nicht ganz schlüssig darüber, ob sie bleiben wird!“



„Anweh! Heute hat sich der Wetterbericht wieder blamiert.“

„Wieso?“

„Da ist doch gestanden: Nur unbedeutende Niederschläge.“



„Ach, wie herrlich! — Du, das müssen wir auch üben!“



„Wir haben uns lange nicht gesehen, alter Freund, wie geht es denn?“

„A-Dur.“

„A-Dur? — Was soll das heißen?“

„Drei Kreuze: Grau und zwei Töchter!“



„Bitte, zeigen Sie mir einige Geschenke, die für einen kleinen Hund passend wären!“

# Neuyork auf der einen . . .



Im 102. Stockwerk eines Wolkenkrägers befindet sich das Andenken-Geschäft, in dem man das Empire State Building in jeder Größe und jeder Ausführung käuflich erwerben kann.

**Bilder aus Neuyork, wie es sich der übrigen Welt vorstellt . . .**



Bilder, die unserer Vorstellung von Neuyork entsprechen:  
Im Erdgeschoß eines Wolkenkrägers befindet sich ein Friseurladen von echt amerikanischen Dimensionen.

Mit 380 Metern ist das Empire State Building in Neuyork das höchste Bauwerk der Welt. Es hat 104 Stockwerke und wurde mit einem Kostenaufwand von 60 Millionen Dollar erstellt.

Als Baustoff wurden u. a. benötigt 70 000 Tonnen Chromnickelstahl und Aluminium und 10 Millionen Ziegelsteine. Nicht weniger als 3000 Kilometer Telefon- und Telegraphenabel durchziehen



Der Erfrischungsraum im 102. Stockwerk.  
Beim Lunch kann man hier gemütlich ganz Neuyork überblicken. Nach der Auffahrt in diese Höhe hat man bestimmt Appetit bekommen.



# ... und auf der andern Seite



Bild in eine der Straßen, die das Elend von New York zeigen. Der Handel spielt sich fast ausschließlich auf der Straße ab, da die Miete in den Häusern für diese Armlen der Armen zu hoch ist.

**... daneben Bilder, die der Fremde fast nie zu sehen bekommt.**



Ein Bild, das das Elend in diesen Straßen der Armut zeigt: Ein Sad mit Abfällen bedeutet einen Besitz, der rasch geborgen werden muß.



Dieser Alte hat ein paar alte Holztonnen errast, die er freudig nach Hause schleppt, — wenn er überhaupt ein „Zu Hause“ kennt.



Traurige Hausfassaden geben den Hintergrund zu dem ärmlichen Treiben auf der Straße. Für nur wenige Cents kann man hier alles haben. Kleidungsstücke und Wäsche sind zum Verkauf über die Straße gehängt.

den Mammutbau. 63 Personen- und 4 Frachtaufzüge sorgen für die schnellste Beförderung der Besucher. Es gibt Aufzüge, die in jedem Stockwerk halten, solche, die nur im 10., 20., 30. usw. Station machen, und einen

„Expres-car“, der den Weg vom Erdgeschoß bis zum 100. Stockwerk in einer Minute zurücklegt. Im 102. Stockwerk befindet sich ein Observatorium, das pro Tag von durchschnittlich 4000 Menschen besucht wird.



Das Empire State Building in New York, der König unter den Wolkenkratzern — und (das Bild rechts) in einem anderen Stadtviertel New Yorks Wohnbaraden armseligster Art.

New York auf der einen und auf der anderen Seite! Wenn es auch in allen Großstädten der Welt prunkvolle und Elendsstadtviertel gibt, so läßt sich doch nicht leugnen, daß die Kontraste in New York geradezu erschütternd in Erscheinung treten. Das Wolkenkratzer Viertel mit allem modernsten Komfort bildet in seiner überdimensionalen Struktur einen fast unwirklich scheinenden Gegensatz zu den Stadtvierteln, wo das Elend in den Straßen mit den verfallenen und schmutzigen Häuserfronten wie eine sinnfällige Anlage gegen den rücksichtslosen geschäftlichen Reformgeist wirkt.



Komfort:  
Alle Büros des riesigen Empire State Building verfügen über eine Wasserleitung mit elektrisch gekühltem Wasser.



Die Hochbahn verbindet die Elendsviertel mit der City.



Im unbekannten New York:  
Diese alte Frau bietet in nicht sehr appetitlicher Aufmachung Kandiszucker an.





Die „Pawlowa“ Polens — die Primaballerina der Warschauer Oper — unterhält sich mit dem Ballettdirektor Zajlich, der schon in St. Petersburg mit der Pawlowa arbeitete

## Der erste Bildbericht vom Ballett der Warschauer Oper

*In keiner Oper der Welt  
spielt das Ballett  
eine so wichtige  
und große Rolle wie in  
der Großen Oper  
in Warschau*



Aus der Ballettschule der Warschauer Großen Oper. Die Tradition des klassischen Balletts erbt in diesen Kindern ihre Wiederauferstehung.



Die Große Oper in Warschau.

## Das Larenballett lebt noch im Ballett der Warschauer Oper



Eine Solistin verfolgt die Probe.

Die neue „Pawlowa“ ist in Warschau entdeckt worden: Barbara Karczmarewicz, die Primaballerina der Warschauer Großen Oper, zeigt ihren Kolleginnen die hohe Kunst des klassischen Ballett.



Jede Woche einmal zeigen die ersten Solotänzer der Warschauer Oper den jungen Schülerinnen polnische Nationaltänze. Unser Bild zeigt einen Oberel, getanzt von Barbara Karczmarewicz und E. Vaplinsti.



Eine Mazurka, getanzt von der Balletttänzerin Szatkowska und ihrem Partner Winter.





Die Primaballerina Barbara Karczarewicz probt den „Sterbenden Schwan“. Interessant ist die großartige Wirkung der Schatten auf dem Hintergrund.



Polnische Nationaltänze.

Eine Polonaise, getanzt von Frau R. Jalowicka und ihrem Partner Dabrowski. — Bild links: Die Primaballerina Barbara Karczarewicz studiert an Hand ihres eigenen Schattenbildes einen neuen Tanz ein. Neben ihr steht der Ballettdirektor P. Zajlich.





Ballettschülerinnen  
beobachten die Probe  
aus einer Loge.

Bilder aus der  
Warschauer  
Großen Oper.

\*

Bild rechts:  
In der Garderobe der Girls.

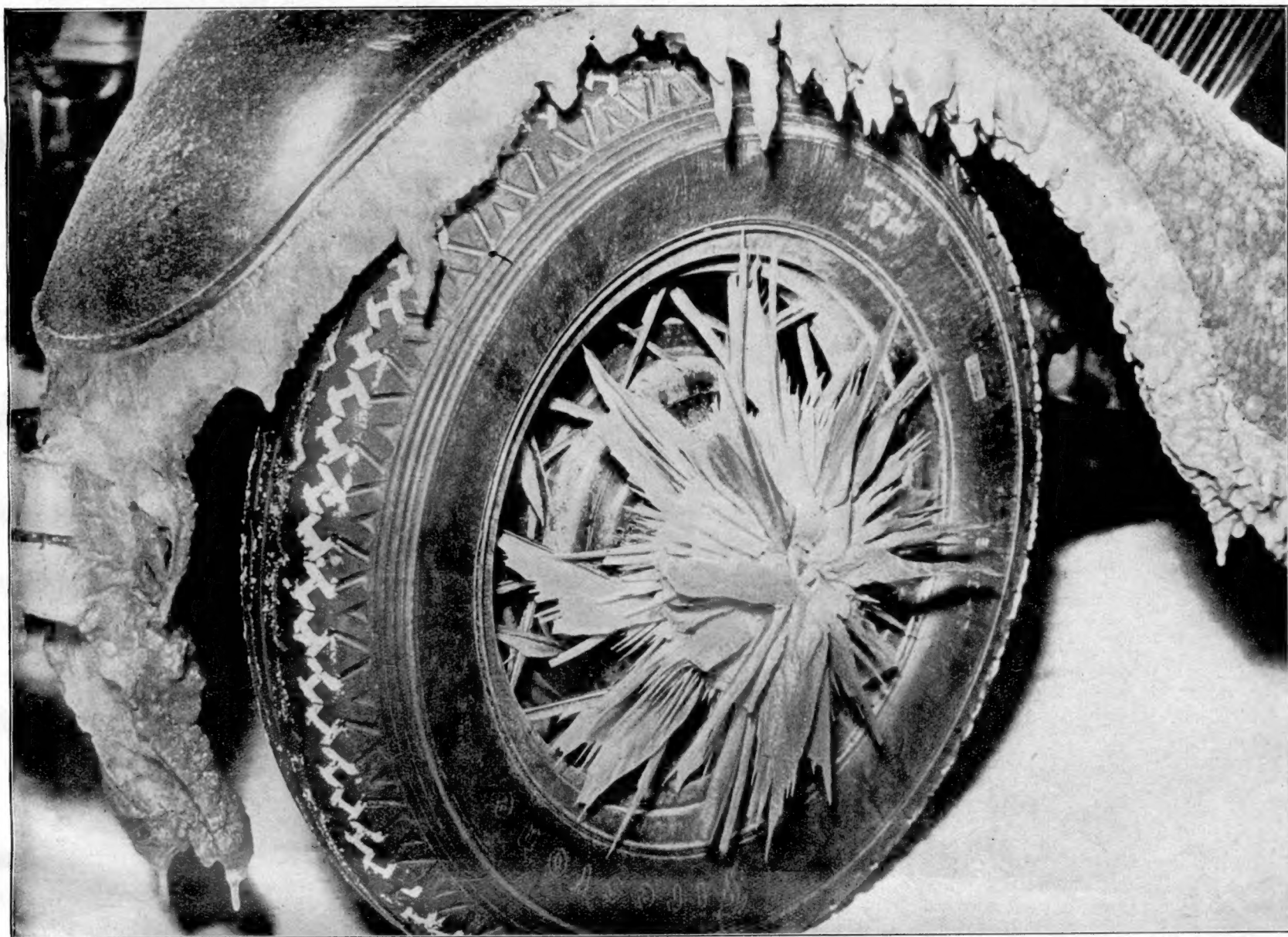


Der Ballettdirektor der Großen Oper in Warschau, P. Zajlich, studierte noch der Anna Pawlowa im Vorkriegsballett der Oper von St. Petersburg ihre klassischen Tänze ein. Überhaupt bestand das damals erste Ballett zu 80 Prozent aus Polen. Das Zarenreich ist verschwunden, aber das Bal-

lett lebt in Warschau weiter. Und hier wird heute noch allein in der Welt die große klassische Tradition des ehemaligen russischen Balletts gepflegt.

Unsere Aufnahmen sind der erste Bildbericht, der das Leben und Treiben aller Angehörigen dieses großen, wirklichen Balletts veranschaulicht.





Dieses bizarre Kunstwerk in Eis bildete sich an einem Auto aus St. Louis (U.S.A.), das auf seiner Fahrt von einem stürmischen Wollenbruch bei stark fallender Temperatur überrascht wurde.



(Phot. Knota)

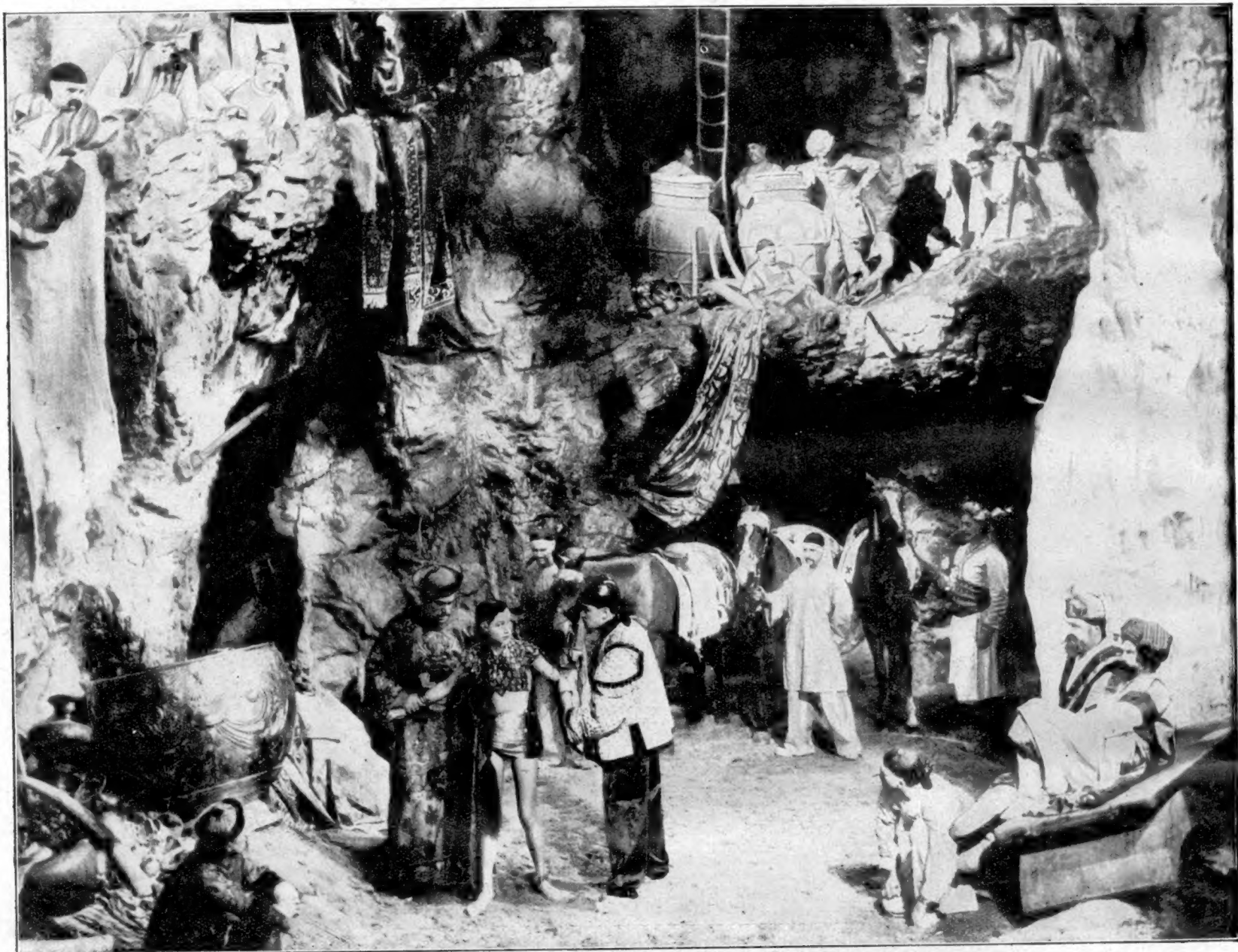
Das Stettiner Jungvolk überreicht dem Oberführer Peter v. Hendebrel, Führer der pommerischen S.A., einen Kreuzer im verkleinerten Maßstab mit dem Namen Köln.

## „TRAGBARE“ SCHIFFE

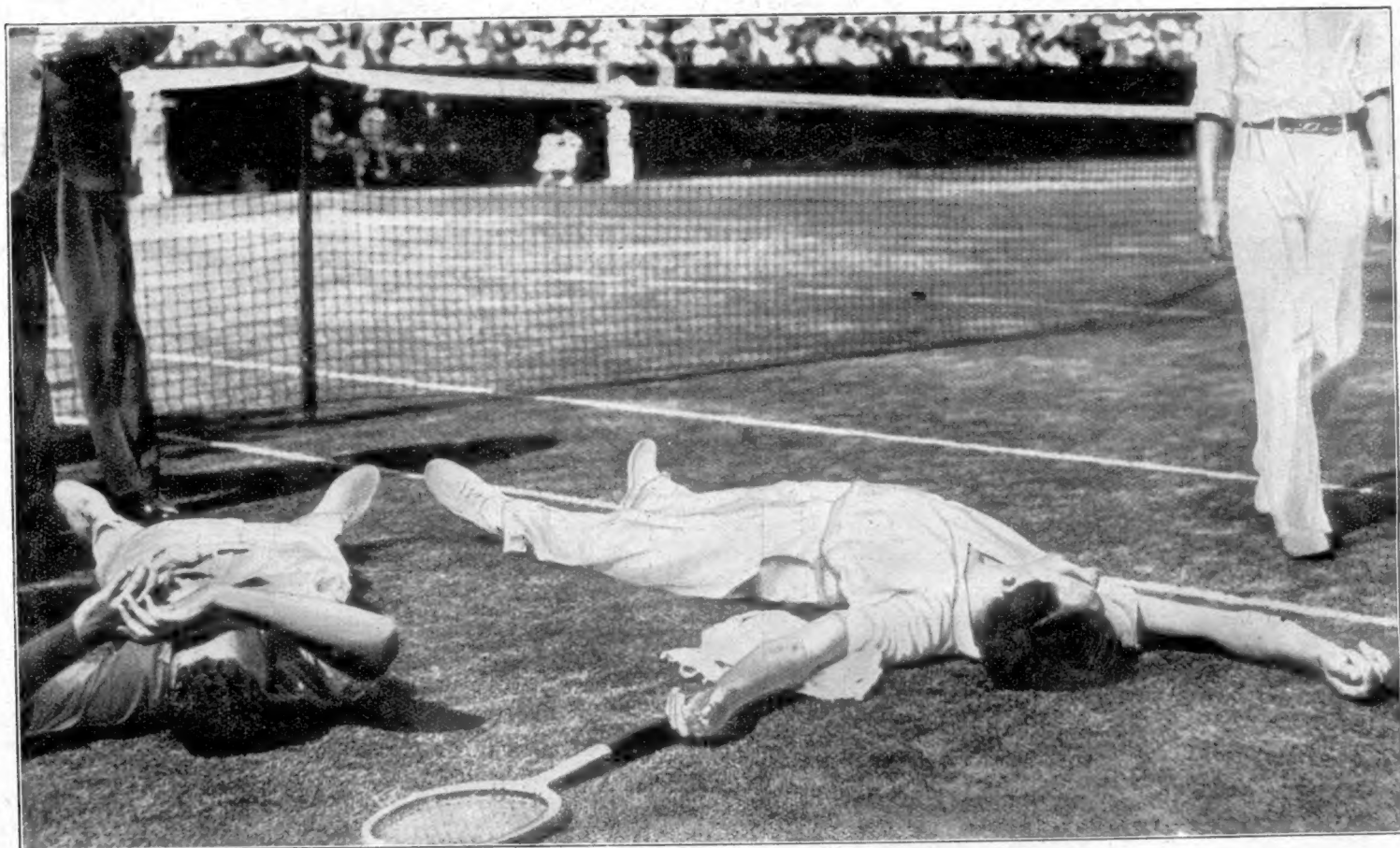
Das kleinste Faltboot der Welt. Von Sport-Beyer wird ein neues Faltboot auf der großen Berliner Wassersport-Ausstellung gezeigt, das nur 14 kg wiegt und 280 cm lang ist.







Eine chinesische Räuberhöhle,  
unheimlich und phantastisch, — wie nur ein Filmregisseur sie erfinden kann; Anna May Wong im Filmatelier von Islington bei London,  
in dem das chinesische Theaterstück „Chu Chin Chow“ verfilmt wird.



Das Ende des Wettspiels:  
Grath (links) und F. J. Perry (rechts) nach dem 47. Spiel um die australischen Tennis-Meisterschaften, — von der Hitze besiegt am Boden liegend.